

Medienmitteilung

Bern, 02. Mai 2013

Chefarztwechsel im Spital Tiefenau

Im Herbst verlassen zwei Chefarzte das Spital Tiefenau. Der Verwaltungsrat der Spital Netz Bern AG hat Prof. Daniel Inderbitzin zum neuen Chefarzt Chirurgie im Spital Tiefenau gewählt.

Die beiden Chefarzte Dr. Stefan Birrer und Dr. Daniel Giachino, werden das Spital Tiefenau im kommenden Herbst verlassen und eine neue Herausforderung annehmen. Der Verwaltungsrat der Spital Netz Bern AG und des Inselspitals, Universitätsspital Bern, haben die Kündigungen mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen und die Leistungen von Stefan Birrer und Daniel Giachino gewürdigt. Sie haben mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz wesentlich zum hervorragenden Ruf dieses Stadtsitals beigetragen.

Um keine Lücke in der Führung der Chirurgie und insbesondere der Viszeralchirurgie entstehen zu lassen und auch die bewährte Zusammenarbeit mit den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten sicherzustellen, hat der Verwaltungsrat Prof. Dr. med. Daniel Inderbitzin zum neuen Chefarzt gewählt. Die zweite chirurgische Kaderposition wird bereits in wenigen Tagen definitiv besetzt.

Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass der Zusammenschluss des Spital Netz Bern mit dem Inselspital strukturelle und organisatorische Veränderungen und auch vorübergehende Unsicherheiten zur Folge hat, welche eine Neuorientierung von Mitarbeitenden zur Folge haben können. Unabhängig von personellen Veränderungen ist er indessen überzeugt, dass die Chirurgie, besonders die Viszeralchirurgie, ein wichtiges Standbein des Spital Tiefenau bleiben muss und wird.

Der Verwaltungsrat wird alles tun, um die hohe Behandlungsqualität, die Effizienz und den guten Ruf des Spitals und seiner Mitarbeitenden zu erhalten und zu festigen. Nicht nur das Inselspital als Universitätsspital, sondern auch das Spital Tiefenau wird in Zukunft ein Zentrum für Akutmedizin mit Notfallstation sein. Andererseits wird das Spital Ziegler als Akutspital schwerpunktmäßig auf die Altersmedizin und die elektive Orthopädie ausgerichtet bleiben.

Nach den Kündigungen der beiden Chefarzte hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Nachfolge des Chefarztes zügig zu regeln. Dank der engen Kooperation der Spitäler konnte er die zentrale Funktion des Chefarztes innert kurzer Zeit neu besetzen. Der Verwaltungsrat ermächtigte seinen Ausschuss (Präsident, beide Vizepräsidenten), Prof. Dr. med. Daniel Inderbitzin zu wählen. Daniel Inderbitzin ist nicht nur ein fachlich weitherum anerkannter Viszeralchirurg, sondern auch eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit. Er verfügt über den Facharzttitel für Chirurgie mit den Schwerpunkten Viszeralchirurgie, Allgemeine Chirurgie und Traumatologie. (Weitere Angaben zu seiner Person siehe Seite drei).

Joseph Rohrer, Verwaltungsratspräsident, erklärt zur Wahl von Daniel Inderbitzin: "Die Stärke des Zusammenschlusses von Inselspital und Spital Netz Bern zeigt sich exemplarisch darin, wie wir in einer schwierigen Phase zügig eine starke Nachfolge für die scheidenden Chefchirurgen des Spital Tiefenau ernennen konnten. Wir sind heute fähig, strukturelle und personelle Herausforderungen mit qualitativ hochstehenden Lösungen zu bewältigen."

Die Chirurgie im Spital Riggisberg wird durch die Chirurgie des Spital Tiefenau geführt. Mit dem neuen Chefarzt wurde deshalb vereinbart, dass er künftig auch für die Chirurgie in Riggisberg verantwortlich ist. Daniel Inderbitzin hat seinen klaren Willen ausgedrückt, die dortigen chirurgischen Leistungen nicht nur fortzuführen, sondern den Standort Riggisberg auch mit zusätzlichen fachspezifischen Sprechstunden zu stärken.

Für Fragen steht Joseph Rohrer, Verwaltungsratspräsident Spital Netz Bern und Inselspital am Donnerstag, 2. Mai, ab 19 Uhr unter 079 725 10 00 zur Verfügung.

Kurzes Curriculum Vitae Prof. Dr. med. Daniel Inderbitzin

1. Persönliche Angaben

Geboren 9.8.1965 in Kopenhagen
Bürger von Sattel (SZ) und Zürich (ZH)
Zivilstand verheiratet, drei Kinder
Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch
Private Interessen Bergsteigen

2. Beruflicher Werdegang als Chirurg

2013 Operative Erfahrung: 8104 Eingriffe in den Bereichen Viszeralchirurgie, Allgemeinchirurgie, Traumatologie, Transplantationschirurgie
2012 Assoziierter Professor für Viszeralchirurgie der Universität Bern
2012 Schwerpunkt Allgemeinchirurgie und Traumatologie
2011 - Chirurgischer Leiter des Kolo-Proktologischen Teams der Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin (UVCM)
2009 - 2011 Chirurgischer Leiter des Nierentransplantationsteams UVCM
2008 Venia docendi (Privatdozent, PD), Universität Bern. Beförderung zum Leitenden Arzt der VCM
2006 Schwerpunkt für Viszeralchirurgie
2002 Oberarzt an der Klinik für Viszerale und Transplantationschirurgie des Universitätsspitals Bern
2001 - 2002 Oberarzt am Kantonsspital Aarau
1999 - 2001 Forschungstätigkeit im Cedars-Sinai Medical Center, Los Angeles, sowie am Universitätsspital Zürich
1998 Facharzt FMH für Chirurgie
1991 - 1999 Chirurgische Tätigkeit an den Spitälern Männedorf, Uznach, Schiers, Universitätsspital Zürich
1991 Staatsexamen und Dissertation (Dr. med.), Medizinische Fakultät, Universität Zürich
1984 Matura Typ A, Zürich

3. Management Ausbildung und Projektleitung

2011 - 2012 St. Galler Seminar für Management im Gesundheitswesen (HSG)
2007 - Kontinuierliche Weiterbildung im Bereich der Personalführung
2006 Interdisziplinärer Nachdiplomkurs: Managen im Spital

4. Wissenschaftliche und Lehrtätigkeit

- Grundlagenforschung im Bereich Leberstammzellen und Leberregeneration
- Klinische Forschung zu traumatologischen, viszeral- und transplantations-chirurgischen Themata
- 54 Originalarbeiten in internationalen Zeitschriften
- 156 Kongressbeiträge, 49 eingeladene Präsentationen
- Regelmässige Lehrtätigkeit an der Medizinischen Fakultät und im Rahmen der interdisziplinären ärztlichen Fortbildungen des Universitätsspitals Bern